

Sei wahr!

„Sage immer die Wahrheit!“ So mahnten die Eltern ihren vierjährigen Franz.

Der war ein kleiner wilder Bursche und stets bereit zu allerhand Streichen, aber eingedenk der elterlichen Ermahnung, sagte Franz, wenn er gefragt wurde, stets die volle Wahrheit, und dann wurde ihm auch immer alles bald wieder vergeben.

Franz sagte aber nicht nur seinen lieben Eltern stets die volle Wahrheit, sondern überall und jedermann, auch dem Nikolas.

Ich weiß nun nicht, ob zu Euch vor dem schönen Weihnachtsfeste der Nikolas, der Pelzmäntel oder der Knecht Ruprecht kommt und nachfragt, ob Ihr auch immer artig gewesen.

Nun, zu Franz kam jedes Jahr der Nikolas mit langem, weißem Bart; er trug einen spitzen Hut auf dem Kopf und in der Hand einen langen, dicken Stock. Sein weites, weißes Kleid war über und über mit goldenen Sternen besäet und an seinem Arm hing ein großer Sack.

Was er in dem Sacke hatte, wollt Ihr wissen?

Nun, darin hatte er viele gute Sachen für artige Kinder, auch Äpfel und Nüsse, für unartige aber eine mächtige „Rute“!